

ACCU-CHEK Inform

Fa Roche

KURZANLEITUNG

Allgemeines

Für die patientennahe Sofortdiagnostik (point-of-care-testing, POCT) löst in der UKM das Gerät ACCU-CHEK *Inform* der Fa Roche Diagnostics das bisher benutzte Gerät ACCU-CHEK sensor ab. Bei korrekter Handhabung übersendet das Gerät die Messwerte in das Labor-EDV System. Qualitätskontrollen werden durch das Inst. für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin dokumentiert und überwacht. Verantwortlich für die Durchführung der Qualitätskontrollen sind die Anwender auf Station.

Das Gerät ist erst nach Aufladen der Akkus in der Basisstation und eingeschobenem Code-Chip einsatzbereit. Ein Wiedereinsetzen zur Datenübertragung sollte umgehend nach Beendigung der Messvorgänge erfolgen (Akkus hält 4 Stunden)

Reagenzien

- ACCU-CHEK Sensor Comfort Teststreifen
(Roche, REF 03051170, PZN 1216156)
- ACCU-CHEK Sensor Comfort Pro Kontrollen
(Roche, REF 03520137, PZN 1269879)

Durchführung

Gerät einschalten, Selbsttest abwarten
Benutzer-ID (= Personalnummer) scannen oder eingeben. 5 Minuten nach der letzten Aktion erfolgt ein automatisches Logout des Nutzers. Barcodes können auf der Homepage des Klinikums unter „POCT Barcode Generator“ ausgedruckt werden.

Patiententest:

- "Patiententest" anwählen
- Pat.-ID scannen/ aus Liste wählen oder per Tastatur eingeben
- Teststreifen (Elektroden zeigen nach oben und zum Port) einsetzen
- Probe seitlich auftragen
- optional Kommentar eingeben
- Übertragung in die Labor-EDV erfolgt bei Einsetzen auf die Basisstation

Kontrolltest:

- "Kontrolltest" anwählen
- Stufe 1 (Ni) oder Stufe 2 (Ho)

- weiter wie bei Patiententest
- QC-Verletzungen **müssen kommentiert** werden.

Laut Richtlinien der Bundesärztekammer müssen alle sieben Tage sowie bei Streifenchargenwechsel Kontrollen in zwei Konzentrationsbereichen durchgeführt werden. Ohne gültige Qualitätskontrollen sind keine Patientenmessungen möglich, dem Anwender stehen eine bestimmte Anzahl von STAT(Notfall)-Testen zur Verfügung. Die Zahl der noch verbleibenden Teste ist auf dem Display erkennbar. Sind sie verbraucht, lässt das Gerät keine Messung mehr zu. Daher bei Fälligkeit unverzüglich Qualitätskontrollen messen.

CHARGENWECHSEL

Voraussichtlich einmal jährlich sind bei Chargenwechsel der Teststreifen sowie der Kontroll-Lösungen durch den Anwender Einstellungen am ACCU-CHEK *Inform* vorzunehmen.

Im **Hauptmenue** gelangt man durch Drücken der Pfeil-Taste (rechts neben "menue") zu weiteren Optionen:

Hier finden Sie nach Anwählen des entsprechenden Feldes eine Auswahl bereits auf dem Gerät elektronisch definierter Chargen vor

Streifencharge

- nach Antippen der gewünschten Charge erscheinen Details zur Charge
- die Charge ist bei eingesetztem Chip aktiviert (*)

Kontrollcharge

- nach Antippen der gewünschten Charge erscheinen Details zur Kontrollcharge
- über Feld "aktuell" aktivieren, mit Pfeil weiterblättern
- für beide Level (Kontrollstufe 1 und 2) durchführen
- aktuelle Chargen sind auf der Liste durch * gekennzeichnet

BE MER K U N G E N

Wird der **Kontrolltest** mit einer **falschen (Fantasie-?) NutzerID** durchgeführt, läuft eine Fehlermeldung ein. In diesem Fall ist für das System "keine gültige QC-Messung" vorhanden, obwohl ein korrekter Messwert vorliegt. Als Folge dessen werden alle kommenden Patiententests nicht in die Labor-EDV übertragen. Daher bitte unbedingt auf **korrekte Eingabe** der **Nutzer-ID** (Personalnummer) achten. Sollte diese im Einzelfall nicht bekannt sein, kann eine Messung ausnahmsweise mit der **ID 0000** durchgeführt werden. Bisher wurde auf elektronischem Weg bei unbekanntem Nutzern übergangsweise eine Zwischenlösung eingerichtet. Da diese Handhabung allerdings nicht RiliBÄK-konform ist, wird diese Vorgehensweise zukünftig nicht mehr stattfinden.

Für einen korrekten Messwert ist es unbedingt erforderlich, dass das Feld im Teststreifen komplett luftblasenfrei gefüllt wird. Nicht richtig gefüllt finden Sie **falsch hohe Werte**.

Bei der **Kontrollmessung** bitte ich darauf zu achten, dass die Lösung vor Einsatz vorsichtig gemischt und nicht zu lange in Gebrauch (nach Öffnen drei Monate haltbar) ist. Bei Problemen bitte eine neue Kontrolle einsetzen.

Hin und wieder kam es vor, dass ein Gerät die Kontrolldaten nicht mehr hinterlegt hatte. Eine Korrektur kann nur auf elektronischem Weg erfolgen (6904 oder 6905 anrufen).

Sollte trotz allem ein **Geräte austausch** (nur im Zentrallabor, nicht BMT!) erforderlich sein, müssen Sie damit rechnen, dass die Stationszuordnung (Patientenlisten) nur Montag bis Freitag vormittags erfolgen kann.

Bei versehentlicher **Patientenverwechslung** informieren Sie bitte den diensthabenden Laborarzt unter 17-2121. Er veranlasst die Entfernung des Messwertes aus der Labor-EDV.

Nur Messungen mit **Patienten-Identifikation** durch die **Fallnummer** laufen in die **Labor-EDV** ein. Auch hier gibt es im Einzelfall die Möglichkeit mit der **ID 9999** eine Analyse durchzuführen. Nachträglich besteht auf Wunsch die Möglichkeit, eine Zuordnung vorzunehmen. Dazu bitte die genauen Daten sowie Uhrzeit der Messung im POCT-Büro unter 6904 (vormittags) mitteilen.